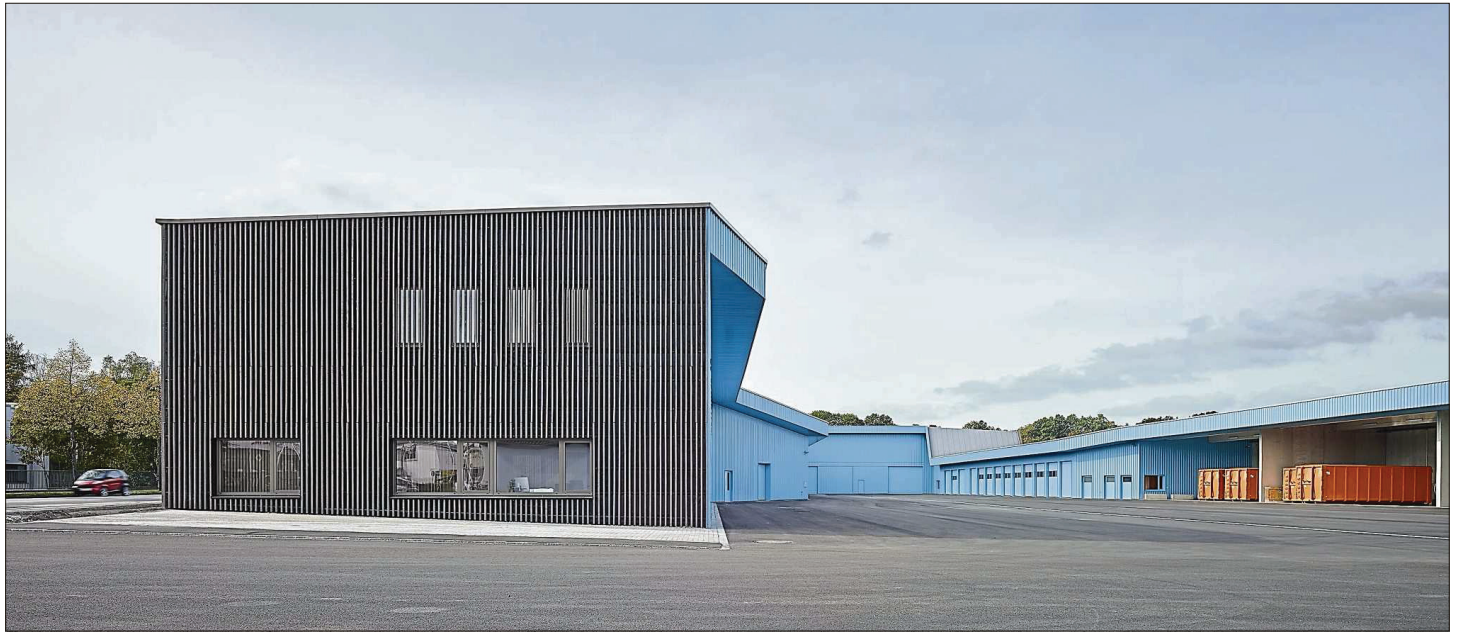


Neues Straßenreinigungsdepot mit Wertstoffhof in Augsburg

Nachhaltigkeit steht im Vordergrund



Das neue Straßenreinigungsdepot mit Wertstoffhof.

FOTOS JENS WEBER

Im Augsburger Stadtteil Oberhausen am Holzweg ist ein neues Straßenreinigungsdepot mit Wertstoffhof entstanden. Auftraggeber und Nutzer, die Augsburger Entwicklungsgesellschaft AGS und der städtische Abfallwirtschafts- und Straßenreinigungsbe-

pers, dessen Traufkante sich über die Abwicklung des Hauses auf und ab bewegt. Fast 5700 Quadratmeter Bruttogeschossfläche werden so zu einer Großplastik vereint, die sich um einen geräumigen Innenhof herum entwickelt.

ten. Eine große überdachte Fläche ist für das Aufstellen von Wertstoffsammelcontainern vorgesehen.

In der Mitte der Anlage ist eine große Salzlagerhalle integriert, die ein trockenes Laden des empfindlichen Streuguts ermöglicht. Der Innenhof ist so großzügig angelegt, dass die entsprechenden Lastkraftwagen dort wenden und rangieren können.

Die baulichen Anlagen werden durch umfangreiche technische Einrichtungen ergänzt: Die Fahrzeughallen sind teilweise mit einer einfachen Bodenheizung ausgerüstet, um zum Beispiel Streufahrzeuge gerade im Winter jederzeit einsatzbereit zu halten. Um die Heizenergie so effizient wie möglich zu nutzen und die großen Tore möglichst selten öffnen zu müssen, ist eine automatisch gesteuerte Garagenlüftung eingebaut, um die Mitarbeiter zu schützen.

Eine thermische Solaranlage auf den großen Dachflächen trägt zur umweltschonenden Energiegewinnung bei. Bei der Fahrzeugwäsche entsteht ein hoher Wasserbedarf, der über eine Waschwasser-

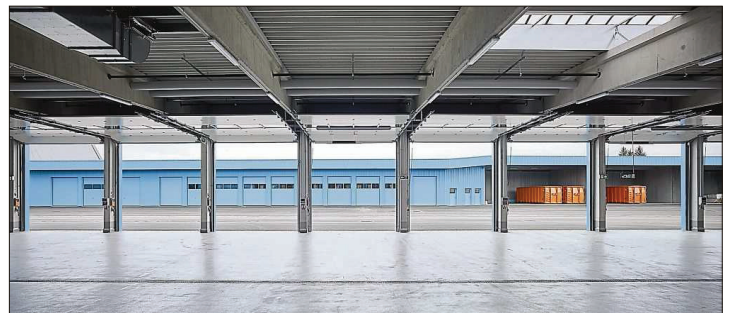
aufbereitungsanlage deutlich reduziert werden konnte.

Auch bei den Elektroinstallationen stand das Motto der Nachhaltigkeit im Vordergrund. Die Versorgung erfolgt über eine lokale

Trafostation, die einzelnen Gebäudeteile sind über Rohrtrassen mit eigenen Zugschächten angeschlossen, die jederzeit Nachinstallationen zulassen, ohne in die Bausubstanz einzugreifen. > BSZ



Die Höhen variieren zwischen 5,5 und 11,5 Metern.



Alle Nutzungen sind unter einem Dach.

trieb AWS, beauftragten das Münchner Architekturbüro Knerer und Lang mit der Planung der neuen Anlage. Das Grundstück, das zwischen Kleingartenanlage, Autobahnzubringer und Schützenverein eingezwängt liegt, schien auf den ersten Blick nur knapp für die vielfältigen Nutzungen auszureichen.

Die Architekten lösten die Aufgabe, so unterschiedliche Nutzungen wie Verwaltung, Sozialräume, Fahrzeughallen, Magazine, Salzlager und Containerstellplätze mit Kundenverkehr auf dem Gelände sinnvoll anzuordnen, mit einem einfachen und pragmatischen Konzept: Alle Nutzungen werden unter einem Dach zusammengefasst. Damit kein überflüssiges Gebäudevolumen entsteht, ist jeder Abschnitt des neuen Gebäudes genau in der jeweils benötigten Höhe zwischen 5,5 und 11,5 Meter geplant worden.

Diese Maßnahme generiert die Form des langgestreckten Baukör-

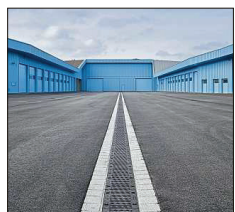
Nach außen präsentiert sich das neue Gebäude bescheiden und zurückhaltend mit einer schlichten Fassade aus stehenden Lärchenholzleisten. Zur B17 wirkt das Ensemble wie der Teil einer Lärmschutzwand, zur Kleingartenanlage erscheint es wie ein Gartenzaun. Nur vom Holzweg aus ahnt der Betrachter, dass hinter der bewegten Großform aus Holz ein Betrieb steckt, der sich vorrangig mit unserer Umwelt und Nachhaltigkeit befasst.

Zwei geräumige Fahrzeughallen

Gelangt man ins Innere der Anlage ändert sich das Bild und man wird von der Hoffassade aus Metall umfassen, die durch ihre Farbgebung in „Olympiablau“ alle Besucher und die etwa 50 Mitarbeiter gleichermaßen ansprechen und aktivieren soll.

Ein zweigeschossig ausgeführtes Sozialgebäude bietet Platz für die Verwaltung des Betriebs und die erforderlichen Einrichtungen für Mitarbeiter des AWS. Besonderer Wert wurde hier auch auf großzügige Flächen für die gemeinsame Gestaltung der Arbeitspausen gelegt, in denen gerne gemeinsam gekocht und gegessen wird.

In zwei geräumigen Fahrzeughallen finden unterschiedliche Nutzfahrzeuge von der Großkehrmaschine über umrüstbare Lkws bis hin zum Rasenmäher Platz. Zusätzlich gibt es eine große Fahrzeugwaschanlage und Werkstat-



Als Gebäudefarbe wurde „Olympiablau“ gewählt.

BRANDSCHUTZPLAN

www.bssp.de

Wer sie liest, profitiert.
Bayerische-Staatszeitung.de

Lieferservice für Einzelbestellungen und Abonnements

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH
Vertrieb/Postfach 20 04 43
80004 München
Tel. 089 - 29 01 42-59 und -69
Fax 089 - 29 01 42-90
vertrieb@bsz.de
www.bayerische-staatszeitung.de

BSZ Bayerische Staatszeitung
und Bayerischer Rundfunk

Traumbad zum Wohlfühlen

Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder und moderne Badsanierungen. Lassen Sie Ihr Traumbad Wirklichkeit werden - mit uns an Ihrer Seite.

0821 - 207 484 41 · www.bold-santaer.de



Heinz A. Donner
Planungs GmbH für Haustechnik
Schaezlerstraße 6 | 86150 Augsburg

Telefon: 0821 - 34 32 14 - 0
Telefax: 0821 - 34 32 14 - 20
www.haustechnik-donner.de

Wasser
Verkehr
Raum
Vermessung
GIS
Umwelt
Energie
Betreuung
Planung



SteinbacherConsult
Ingenieurgesellschaft - Beratende Ingenieure

Richard-Wagner-Straße 6
86356 Neusäß
Tel. 08 21/4 60 59-0
Fax 08 21/4 60 59-98
info@steinbacher-consult.com
www.steinbacher-consult.com



Planung und Bauleitung der Verkehrs- und Freianlagen